

Sofahund-Bericht und liebe Grüße von Emmi (ehemals Naoki)

Liebe Wiebke,
liebe Frau Wünsche,
liebstes Team von Herz für Ungarnhunde,

ich „schreibe“ Euch aus meinem neuen Zuhause bei meinen Für-immer-Menschen. Ich bin richtig gut angekommen und habe den Stress von der langen Reise gut verkräftet. Ich bin so dankbar für all die Mühe, Zeit, Kraft und Energie, die Ihr aufgewendet habt, um mir ein sicheres, warmes und liebevolles Zuhause zu vermitteln. Eure Arbeit ist mit Geld, Gold oder sonst was nicht aufzuwiegen. Ihr seid Super-Menschen! Dank Euch und meinen Für-immer-Menschen weiß ich, dass die Welt nicht nur grausam ist.

Jedenfalls geht es mir jetzt richtig gut! Ich war am Anfang noch ganz vorsichtig, aber trotzdem interessiert. Vor meinem „Papa“ hatte ich sogar ein bisschen Angst, meiner „Mama“ habe ich fast sofort vertraut. Aber hey, die hat mir auch einen prall gefüllten Futterbeutel hingehalten! Daraus durfte ich so viel fressen wie ich wollte. Auf der Autofahrt in mein neues Revier hat „Mama“ mich die ganze Zeit gestreichelt, bis ich eingeschlafen bin. Im neuen Zuhause angekommen haben sie mir dann alles gezeigt und mir Wurst und Käse gegeben, einfach nur, wenn ich sie angeguckt habe. Da habe ich dann auch schonmal meinen „Papa“ beschnüffelt und mich streicheln lassen. Mit „Mama“ habe ich sogar schon gekuschelt.

Meine Bettchen habe ich auch gleich gefunden. Ja, Ihr habt richtig gelesen, ich habe mehr als ein Bett. Eins steht neben einem richtig großen Bett. In dem Zimmer sind wir immer, wenn es draußen dunkel ist und meine Menschen ganz still sind. In das große Bett darf ich leider nicht. Hab es aber trotzdem ein paar Mal probiert (hihi). In dem Raum, in dem wir im tagsüber sind, hab ich auch ein Bettchen, aber daneben steht noch ein viel größeres Bettchen. Da darf ich drauf, da werde ich immer gekuschelt, das ist so schön. Ich weiß gar nicht, was dieses Kissen da unten soll, wenn es auf dem Sofa (so nennt "Mama" es) viel bequemer ist.

Anfangs fand ich die Treppe im Hausflur doof. Ich wurde dann immer getragen. Konnte denen ja nicht sagen, dass ich nicht die Treppe doof fand, sondern nur an der Leine im Flur unsicher war. Das Thema hat sich nach ein paar Tagen schnell erledigt gehabt. Mittlerweile gehe ich die Treppe hoch, egal, ob ich noch angeleint bin oder nicht.

Baden wollten die mich übrigens, am liebsten so schnell wie möglich. Haben immer versucht mich in diesen Fliesenraum zu locken und haben in so einen kleinen Bereich (ich glaube, es heißt Dusche) ganz leckere Sachen (Erdnussbutter oder Leberwurst auf eine Schleckmatte gestrichen oder Käsewürfel) gelegt. Die habe ich mir geholt, bin aber immer mit einer Pfote draußen geblieben. Ich bin doch nicht blöd. Irgendwann kamen die dann mit einem nassen Waschlappen. Keine Ahnung, was die hatten, das Spiel hab ich nicht mitgespielt. Als ob ich stinken würde. Mittlerweile – dank dem täglichen Bürsten und dem leckeren Futter – sieht mein Fell auch ohne Waschen toll aus. „Mama“ sagt mir jeden Tag wie flauschig ich bin.

Übrigens gab es bisher nur ein Pipi-Malheur in der Wohnung. Ich erledige meine Geschäfte immer draußen. Frische Luft und so... Außerdem feiern meine Für-immer-Menschen immer

eine halbe Party, wenn ich Pipi-Kacka draußen mache. Kein Problem Menschen, gern geschehen :-)

Für Fressen tue ich übrigens alles, aber das wusstet ihr ja schon. Ich kann mittlerweile sogar schon "Sitz", "Platz" und meistens "Bleib", außerdem lerne ich gerade das "Pfötchen geben". Ich kenne beim Spazieren gehen „warte“ und „weiter“ und auch sonst bin ich schon richtig leinenführig. Ist ja auch zu schön in der Nähe meiner Für-immer-Menschen. Das tägliche Tageszeitung-lesen in meinem Revier darf aber auch nicht vernachlässigt werden. Wenn ich den Artikel noch zu Ende lesen möchte, kann ich mich auch richtig ins Geschirr legen. Ein paar Verehrer habe ich auch schon. Die finden mich alle ganz toll, ich bin zwar neugierig, aber kann mich zusammen reißen. Einer flippt immer total aus vor Freude, wenn er mich sieht und fängt an zu springen und fiepen. Amateur... :-)

Meine "Omas" und "Opas" hab ich auch schon kennengelernt. Die waren toll, von denen hab ich richtig viel Wurst und Käse bekommen. Und ständig haben die Fotos von mir gemacht. Waren wohl alle ganz verliebt in mich. Naja, wen wundert's... :-)

"Mama" und "Papa" wollen mit mir bald zum Tierarzt, sagen sie. Nur mal so... zum Kennenlernen. Da bin ich ja mal gespannt. Ich hoffe, es sind alle lieb zu mir.

Ach, ich fühle mich hier schon ziemlich wohl. Danke für alles! Es war wohl Schicksal, dass unsere Wege sich gekreuzt haben. Ihr Super-Menschen werdet für immer einen Platz in meinem Herzen haben!

Alles Liebe, Eure **Emmi** (mit Babsi und Fred N.)

Auf den Bildern seht Ihr mich übrigens bei meinen Hobbies: Schlafen, aus dem Fenster gucken und Spazieren gehen :-)



